

Rangnick gibt Kader für WM-Quali bekannt: Wer überrascht die Fans?

ÖFB-Teamchef Ralf Rangnick nominiert 27 Spieler für die WM-Qualifikation gegen Rumänien und San Marino am 7. und 10. Juni.



Seefeld, Österreich - Ralf Rangnick, der Teamchef des Österreichischen Fußball-Bundes (ÖFB), hat am 26. Mai 2025 bekannt gegeben, dass das ÖFB-Team Anfang Juni in die WM-Qualifikation startet. Ziel der österreichischen Nationalmannschaft sind zwei Siege, zunächst im Heimspiel gegen Rumänien am 7. Juni in Wien und anschließend in San Marino am 10. Juni. Mit einem umfangreichen Trainingslager in Seefeld will das Team sich optimal auf die Spiele vorbereiten. Es steht eine komplette Trainingswoche zur Verfügung, um die Spieler auf die Herausforderung einzustellen. Laut **LAOLA1** sind derzeit einige Fitnesszustände im Kader unklar, darunter Spieler wie Stefan Posch, Gernot Trauner, Maximilian Wöber und Xaver Schlager.

Ein bedeutender Ausfall ist der Torhüter Alexander Schlager, der aufgrund einer Handgelenksverletzung für vier bis sechs Wochen fehlen wird. Im Tor stehen nun Patrick Pentz von Brøndby, Tobias Lawal vom LASK, Nikolas Polster vom WAC und Nicolas Schmid von Portsmouth. Niklas Hedl von Rapid steht auf Abruf bereit.

Kader und neue Gesichter

Der Kader umfasst insgesamt 27 Spieler, darunter einige interessante Neulinge. Nikolas Veratschnig, der für Mainz spielt, und Thierno Ballo von WAC sind zwei potenzielle Debütanten. Obwohl Ballo noch kein Länderspiel absolviert hat, wird er für seine starke Saison gelobt. Auch Mathias Honsak, der beim 1. FC Heidenheim aktiv ist, hat sich aufgrund seiner Form eine Nominierung verdient. Rangnick hebt außerdem hervor, dass Raul Florucz trotz einer Muskelverletzung einen guten Eindruck hinterlassen hat.

Im Detail setzt sich der Kader folgendermaßen zusammen:

Position	Spieler
Tor	Tobias Lawal (LASK), Patrick Pentz (Brøndby), Nikolas Polster (WAC), Nicolas Schmid (Portsmouth)
Abwehr	Kevin Danso (Tottenham), Marco Friedl (Werder Bremen), Philipp Lienhart (SC Freiburg), Philipp Mwene (FSV Mainz), Stefan Posch (Atalanta), Leopold Querfeld (Union Berlin), Gernot Trauner (Feyenoord), Nikolas Veratschnig (Mainz), Maximilian Wöber (Leeds)
Mittelfeld	Thierno Ballo (WAC), Christoph Baumgartner (RB Leipzig),

	Florian Grillitsch (Real Valladolid), Marco Grüll (Werder Bremen), Konrad Laimer (FC Bayern), Marcel Sabitzer (Borussia Dortmund), Xaver Schlager (RB Leipzig), Romano Schmid (Werder Bremen), Nicolas Seiwald (RB Leipzig), Patrick Wimmer (VfL Wolfsburg)
Angriff	Michael Gregoritsch (SC Freiburg), Marko Arnautovic (Inter Mailand), Raul Florucz (Olimpija Ljubljana), Mathias Honsak (1.FC Heidenheim)

David Alaba, ein Schlüsselspieler des Teams, wird aufgrund von anhaltenden Problemen nach einem Meniskusriss nicht im Kader stehen. Zudem ist Gernot Trauner für das erste Spiel gegen Rumänien gesperrt. Seine Rückkehr wird jedoch in den folgenden Spielen erwartet. Zudem wurde Marco Friedl zurück in die Auswahl berufen. Im Vergleich zum vorherigen Kader fehlen sechs Spieler, darunter Alexander Schlager und einige andere, die aus unterschiedlichen Gründen nicht einsatzbereit sind. Das Team muss sich also besonders anstrengen, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Insgesamt steht das Team auf einem guten Grundgerüst, aber die vielen Ausfälle könnten die Aufgabe, gegen Rumänien zu gewinnen, erschweren. Die Vorfreude auf die Qualifikationsspiele wächst und die Fans hoffen auf eine erfolgreiche Auftritte des ÖFB-Teams am kommenden Wochenende.

Details	
Ort	Seefeld, Österreich

Details	
Quellen	• www.laola1.at • www.krone.at • www.weekend.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at